

Warmwasser-Wärmepumpen

DHW 300, DHW 300+,
DHW 300D, DHW 300D+,
DHW400+

Buderus

Heating systems
with a future.





Innovative Lösungen für die Warmwasserbereitung.

Warmwasser-Wärmepumpen von Dimplex stellen flexible Lösungen dar, um sowohl im Neubau als auch im Gebäudebestand kostengünstig Warmwasser zu bereiten. Sie decken ganzjährig den Bedarf an warmem Wasser und gewinnen dabei bis zu 70 % der für die Aufheizung benötigten Energie aus der Umgebungsluft oder aus der in der Raumluft vorhandenen Abwärme.

Für die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie bei Dimplex die jeweils passende Warmwasser-Wärmepumpe. Dies beginnt mit dem Einstiegsmodell DHW 300 und führt bis zu den Modellvarianten DHW 300D und DHW 300D+ mit erweiterten Einsatzgrenzen und umfangreichen Regelfunktionen. Abgerundet wird die Palette mit dem neusten Model DHW 400+. Diese Typen lassen sich sowohl mit einer thermischen Solaranlage als auch mit einer Photovoltaik-Anlage kombinieren.



Inhalt

2	Allgemein
4	Warmwasser-Wärmepumpe DHW 300, DHW 300+, DHW 300D, DHW 300D+, DHW 400+
8	Warmwasser-Wärmepumpe und Photovoltaik
10	Technische Daten

Warmwasser-Wärmepumpen Flexibel kombinierbar.

Günstige Warmwasserbereitung ohne Wenn und Aber.

Die Warmwasser-Wärmepumpe DHW 300 eignet sich für den Betrieb als reine Warmwasser-Wärmepumpe. Alle Bedienelemente sind übersichtlich angeordnet und kinderleicht zu bedienen. Die Warmwasser-Wärmepumpe DHW 300+ mit innerem Wärmetauscher ist für den Anschluss an einen zusätzlichen Wärmeerzeuger geeignet, wie z. B. eine Solaranlage oder einen Heizkessel. Ein senkrechtes Hüllrohr (Innendurchmesser ca. 12 mm) dient zur Aufnahme eines externen Temperaturfühlers.

Komfortregelung für mehr Individualität.

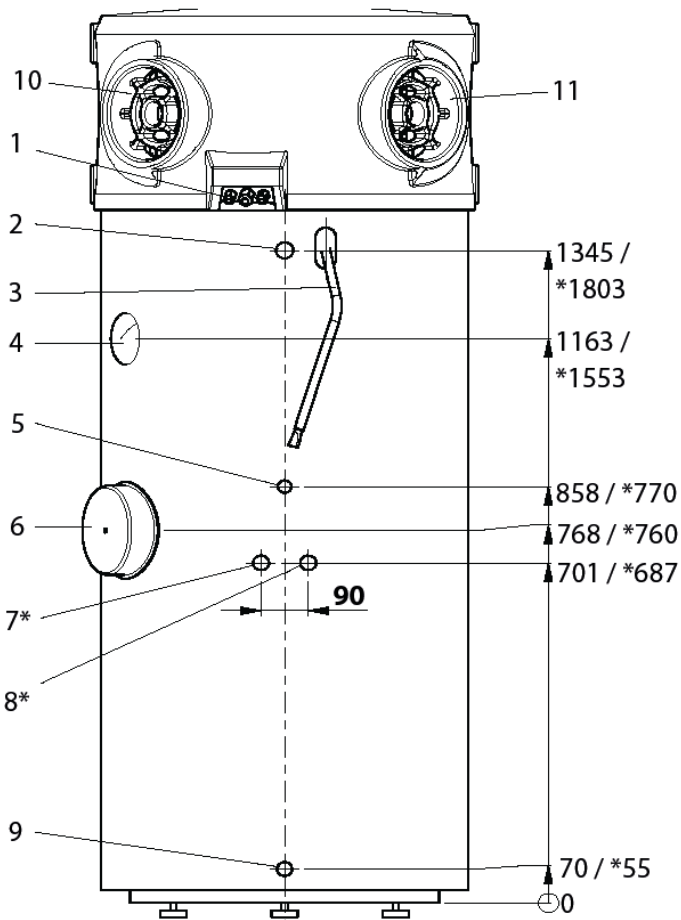
Die intelligente Regelung der DHW 300 ermöglicht es, die Warmwasserbereitung an die Lebensgewohnheiten der Nutzer anzupassen. Z. B. können Ein- und Ausschaltzeiten der Wärmepumpen über eine integrierte Echtzeituhr festgelegt werden. Das vermeidet unnötige Bereitschaftsverluste, und es können eventuell günstigere Stromtarife genutzt werden. Vorhandene Wärmeerzeuger (Solaranlage, Kessel) können mit Hilfe des integrierten Zusatzwärmetauschers in die Warmwasserbereitung eingebunden werden. Bei der Kombination mit einer thermischen Solaranlage dient die Echtzeituhr dazu, um den Wärmepumpen-betrieb tagsüber zu sperren und dem Solarbetrieb Vorrang zu gewähren. Über einen digitalen Eingang kann die Wärmepumpe bei solarem Ertrag gestartet werden, um den Eigenverbrauchsanteil der Photovoltaik-Anlage mit Hilfe der Warmwasserbereitung zu erhöhen. Bei Aufstellbedingungen an denen tiefere Temperaturen der Ansaugluft als 8 °C zu erwarten sind, kann die Variante DHW 300D(+) und 400+ mit automatischer Abtauung verwendet werden.



DHW 300(+)
DHW 300D(+)
DHW 400+

Universell einsetzbar mit zusätzlichen Vorteilen.

Dimplex Warmwasser-Wärmepumpen sind serienmässig mit Anschlussstutzen für ein luftkanalsystem ausgerüstet. Damit lassen sich verschiedene Aufstellvarianten umsetzen, die zusätzliche Vorteile mit sich bringen.



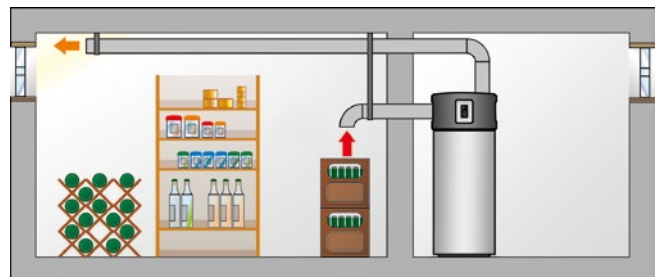
DHW 300+ / DHW 300D / DHW400*

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| 1 Elektrische Leitungseinführung | 7 * Wärmetauscher Eingang Rp1 |
| 2 Warmwasserausgang R1 | 8 * Wärmetauscher Ausgang Rp1 |
| 3 Kondensatschlauch | 9 Kaltwasserzulauf R1 |
| 4 Korrosionsschutzanode | 10 Lufteintritt |
| 5 Zirkulationsleitung | 11 Luftaustritt |
| 6 Elektrischer Heizstab | |
- * nur Variante mit 2 Wärmeerzeuger



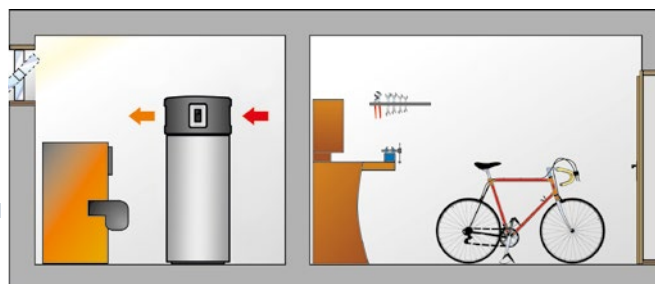
Entfeuchtung im Umluftbetrieb.

Feuchte Keller gehören damit der Vergangenheit an. Wird die Luft aus einem Hauswirtschaftsraum genutzt, so kann die Wäschetrocknung wirksam unterstützt werden. Die Entfeuchtung der Luft erhöht gleichzeitig die Effizienz der Wärmepumpe.



Ankühlen in Umluftbetrieb.

Lagerräume für Vorräte können mit der Warmwasser-Wärmepumpe nicht nur entfeuchtet, sondern auch gekühlt werden.



Abwärme nutzen.

Abwärme, die durch eine vorhandene Heizung entsteht, kann mit Hilfe der Warmwasser-Wärmepumpe wirksam genutzt werden.



Einfach mehr Vielfalt.

Um die 130 Liter Wasser verbraucht eine Person pro Tag. Davon sind mindestens 40 Liter warmes Wasser – und die gehen meist schon bei der morgendlichen Dusche drauf. Wer gerne mal ein Vollbad nimmt, benötigt entsprechend mehr. Natürlich soll warmes Wasser immer dann verfügbar sein, wenn man es braucht, und dabei möglichst effizient erhitzt werden, um Kosten zu sparen. Durchlauferhitzer, Warmwasserspeicher, Warmwasser-Wärmepumpen oder Lüftungswärmepumpen – ob zentral oder dezentral: Es gibt viele Möglichkeiten, und alle haben ihre Vorteile. Um die beste Lösung zu finden, kommt es auch hier darauf an, das gesamte System im Blick zu haben.

Bei der zentralen Lösung versorgt ein Warmwassererzeuger das ganze Haus. Das kann zum Beispiel eine Warmwasser-Wärmepumpe mit integriertem Wasserspeicher sein, mit der bis zu 450 Liter (DHW 400+ bis zu 560 Liter) warmes Wasser auf einmal gezapft werden kann. Und das unschlagbar effizient und umweltschonend: Bis zu 75 Prozent der Aufheiz-Energie zieht die Wärmepumpe aus der Raumluft. Auch die Lüftungswärmepumpe funktioniert nach diesem Prinzip. Um Wärmeverluste bei der Speicherung und dem Transport gering zu halten, ist es wichtig, dass der Speicher und die Leitungen gut isoliert sind.

Wird das warme Wasser dezentral erzeugt, kann meist auf lange Rohrleitungen verzichtet werden, denn das Wasser wird genau dort erwärmt, wo es gebraucht wird. Das spart Kosten. Die Warmwasser-Bereitung kann zusätzlich mit Photovoltaik-Anlagen gekoppelt werden. Dann läuft die Warmwasserversorgung klimaneutral – und ganz im Sinne der Energiewende.

Sanieren bedeutet nicht nur dämmen.

Sanieren bedeutet, das bestehende Heizungs- und Warmwasserkonzept zu überdenken. Und es so zu verändern, dass maximaler Komfort bei maximaler Effizienz möglich werden. Je nachdem, ob ein bestehendes wassergeführtes Heizsystem ausgetauscht oder erhalten werden soll, kommen eher zentrale oder dezentrale Warmwasserlösungen in Frage.

Jeder Neubau ist ein Neuanfang.

Vor allem energetisch. Jetzt heißt es clever planen, damit das Heiz- und Warmwassersystem auf lange Sicht möglichst effizient läuft. Gerade bei Niedrigenergie- oder Passivhäusern ohne zentrale Heizung, aber optional mit eigener PV-Anlage kann die dezentrale Warmwasserbereitung eine sinnvolle, besonders sparsame Ergänzung sein.

Die Vorteile der Warmwasserwärmepumpe:

Zukunftssicher.

Der Einbau einer intelligenten, sparsamen Warmwasser-Versorgung macht Ihre Immobilie langfristsitg fit für die Energiewende.

Einfach.

Dezentrale Warmwasserbereitung braucht keine langen Rohleitungen und kann sobesonders unkompliziert installiert werden.

Komfortabel.

Drei Vollbäder hintereinander?
Dimplex Warmwasserwärmepumpen halten bis zu 450 Liter (DHW 400+ bis zu 560 Liter) warmes Badewasser auf einmal bereit.

Klimaneutral.

In Kombination mit einer PV-Anlage oder Ökostrom aus dem Netz läuft die gesamte Warmwasserversorgung – egal ob zentral oder dezentral – völlig klimaneutral.

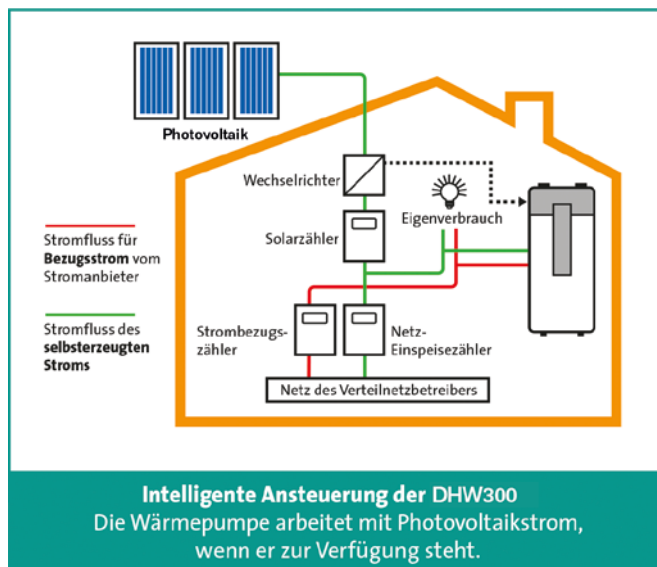


Warmwasser-Wärmepumpe und Photovoltaik.

Eine hochrentable Kombination.

Für Besitzer einer Photovoltaikanlage sind die Warmwasser-Wärmepumpen DHW300 doppelt interessant. Zum einen durch spürbare Einsparungen bei der Warmwasserbereitung, zum anderen durch gesteigerte Nutzung des selbst erzeugten Photovoltaik-Stroms.

Die intelligente Regelung der Warmwasser-Wärmepumpe sorgt dafür, dass die Wärmepumpe bevorzugt dann betrieben wird, wenn ausreichend Strom von der Photovoltaikanlage zur Verfügung steht. In dem Fall wird ein zweiter, höherer Warmwasser-Sollwert aktiviert, um besonders viel Energie zu speichern. Das Beste daran: All das funktioniert automatisch, ohne dass sich der Nutzer Gedanken machen muss, wann genau der richtige Zeitpunkt für den Betrieb der Wärmepumpe ist. Eine Verbindung zwischen Wechselrichter und Warmwasser-Wärmepumpe sorgt dabei für die nötige Kommunikation der beiden Geräte.



Passende Photovoltaikanlage gesucht?

Für die Photovoltaik-Funktion ist ein Potentialfreier Schliesser-Kontakt einer zusätzlichen Auswerteeinheit (z. B. Wechselrichter) notwendig welcher bauseits bereitgestellt werden muss.



Immer warme Wanne.

Warmes Wasser? Ist genug da. Jederzeit.

Warmwasser-Wärmepumpen arbeiten extrem effizient: denn sie sind perfekt für die Warmwasserbereitung optimiert. Sie holen bis zu 75 Prozent der für die Aufheizung benötigten Energie aus der Umgebungsluft. So wird in der Kellerluft vorhandene Abwärme genutzt. Ein angenehmer Nebeneffekt ist die Reduzierung der im Keller vorhandenen Raumluftfeuchte. Mit dem serienmässig möglichen Anschluss von Lüftungsrohren lassen sich auch weitere Ablufträume anschliessen und mit deren Entlüftung lässt sich warmes Wasser bereiten. Ein Rohrleitungssystem für Kalt und Warm muss installiert sein, um das Wasser zum Waschbecken oder in die Badewanne zu transportieren. Bis zu 560 Liter Warmwasser auf einmal – mehr Komfort geht nicht.

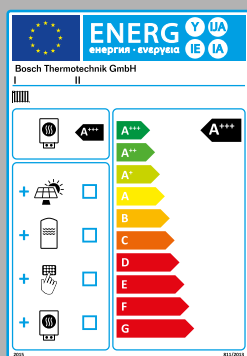
Kombiniert man die Warmwasser-Wärmepumpe noch mit einer Photovoltaik(=PV)-Anlage arbeitet sie sogar CO₂-neutral. Die Smart Grid ready- und die RS485-Schnittstellen sind serienmässig.

Technische Daten.

Bestellkennzeichen	DHW 300	DHW 300+	DHW 300D	DHW 300D+	DHW 400+
Speicher-Nennvolumen	289 Liter	280 Liter	289 Liter	280 Liter	385 Liter
Speicherwerkstoff	Stahl emailliert nach DIN 4753	Stahl emailliert nach DIN 4753	Stahl emailliert nach DIN 4753	Stahl emailliert nach DIN 4753	Stahl emailliert nach DIN 4753
Speicher-Nenndruck	6 bar	6 bar	6 bar	6 bar	6 bar
obere/untere Einsatzgrenze Wärmequelle für Wärmepumpenbetrieb	+7 bis +35 °C	+7 bis +35 °C	-7 bis +35 °C	-7 bis +35 °C	+7 bis +35 °C
Einstellbereich Warmwasser im Wärmepumpenbetrieb	+ 23 bis +60 °C	+ 23 bis +60 °C	+ 23 bis +60 °C	+ 23 bis +60 °C	+ 23 bis +60 °C
Luftstrom	450m³/h	450m³/h	450m³/h	450m³/h	450m³/h
max. Luftkanalanschlusslänge	10 m	10 m	10 m	10 m	10 m
Schalleistungspegel	59 dB (A)	59 dB (A)	59 dB (A)	59 dB (A)	60 dB (A)
Schalldruckpegel in 1 m Abstand	49 dB (A)	49 dB (A)	49 dB (A)	49 dB (A)	50 dB (A)
Abmessungen (BxHxT):	740x1887x776 mm	740x1887x776 mm	740x1887x776 mm	740x1887x776 mm	740x2043x776 mm
Luftkanalanschluss Durchmesser	160 mm	160 mm	160 mm	160 mm	190 mm
Gewicht (unbefüllt)	107 kg	122 kg	108 kg	123 kg	132 kg
Kältemittel R 134a, Füllmenge	0,95 kg	0,95 kg	0,95 kg	0,95 kg	0,95 kg
Schutzart	IP 21	IP 21	IP 21	IP 21	IP 21
Anschlussspannung	1/N/PE~230 V, 50 Hz	1/N/PE~230 V, 50 Hz	1/N/PE~230 V, 50 Hz	1/N/PE~230 V, 50 Hz	1/N/PE~230 V, 50 Hz
Anschlussleitung ca. 2,7 m - 1,5 mm²	mit Stecker	mit Stecker	mit Stecker	mit Stecker	mit Stecker
Absicherung max.	C16 A	C16 A	C16 A	C16 A	C16 A
Nennaufnahme Wärmepumpe bei 60 °C*	528 W	528 W	528 W	528 W	528 W
Leistungsaufnahme elektr. Zusatzheizung	1500 W	1500 W	1500 W	1500 W	1500 W
Gesamtleistungsaufnahme max.	2200 W	2200 W	2200 W	2200 W	2200 W
Anschluss Zirkulationsleitung Aussengewinde	R 3/4"	R 3/4"	R 3/4"	R 3/4"	R 3/4"
Anschluss Warmwasser-Auslauf Aussengewinde	R1"	R1"	R1"	R1"	R1"
Anschluss Kaltwasser-Zulauf Aussengewinde	R1"	R1"	R1"	R1"	R1"
Aufheizzeit von 15 auf 60 °C*	9,1 h	9,1 h	9,1 h	9,1 h	9,5 h
Mittlere Heizleistung bei 45 °C**	1,7 kW	1,7 kW	1,7 kW	1,7 kW	1,7 kW
COP nach EN 16147 Zyklus XL	3,32	3,32	3,32	3,32	3,1
Nutzbare Warmwassermenge	421 Liter	421 Liter	421 Liter	421 Liter	560 Liter
Bereitschaftsenergieaufnahme bei 45 °C in 24 h	0,84 kWh	0,84 kWh	0,84 kWh	0,84 kWh	0,82 kWh

* Aufheizvorgang des Nenninhaltes von 15 auf 60 °C bei Luftansaugtemperatur von 20 °C und relat. Feuchte von 70 %.

** Aufheizvorgang des Nenninhaltes von 15 auf 45 °C bei Luftansaugtemperatur von 20 °C und relat. Feuchte von 70 %.



Auskunft über die Energieeffizienz.

- gilt ab dem 01.08.2016 in der Schweiz*
- für Wärmeerzeuger bis 70 kW Leistung und Speicher bis 2000 Liter
- zeigt die Energieeffizienz an: in neun Effizienzklassen von A+++ bis G

Effizienter im System von Buderus.

- setzen Sie auf unsere hocheffizienten und vorgelabelten Systeme
- steigen Sie jetzt auf unsere energieeffiziente Brennwerttechnik um



[Weitere Informationen
zur Energieverordnung
finden Sie online.](#)

*(EnV Schweiz) Die Schweiz übernimmt z.T. die für die EU definierten Werte.

Heating systems with a future.

Als Systemexperte entwickeln wir seit 1731 Spitzenprodukte. Ob regenerativ oder klassisch betrieben – unsere Heizsysteme sind solide, modular, vernetzt und perfekt aufeinander abgestimmt. Damit setzen wir Massstäbe in der Heiztechnologie. Wir legen Wert auf eine ganzheitliche, persönliche Beratung und sorgen mit unserem flächendeckenden Service für massgeschneiderte, zukunftsfähige Lösungen.

Buderus

Hauptsitz
Buderus Heiztechnik AG
4133 Pratteln
Netzibodenstrasse 36

Tel.: 061 816 10 10
info@buderus.ch

Buderus

Heating systems
with a future.

Regionalcenter:

1023 Crissier
Route du Bois-Genoud 8
Tel.: 021 631 42 00
crissier@buderus.ch

8957 Spreitenbach
Industriestrasse 130
Tel.: 056 418 18 18
spreitenbach@buderus.ch

Verkaufsbüros:

7000 Chur
Ringstrasse 34
Tel.: 081 353 43 50
chur@buderus.ch

1227 Les Acacias
Route des Jeunes 5
Tel.: 022 343 34 07
geneve@buderus.ch

3904 Naters
Furkastrasse 64
Tel.: 027 924 64 90
naters@buderus.ch

Kontakt Tessin
Tel.: 091 605 59 41
ticino@buderus.ch

Servicecenter:

1023 Crissier
Route du Bois-Genoud 8
Tel.: 0844 844 890
savcrissier@buderus.ch

6312 Steinhausen
Sennweidstrasse 43
Tel.: 0844 855 877
steinhausen@buderus.ch

Kontakt Tessin
Tel.: 0844 866 866
servizioticino@buderus.ch



Heizungs-Fachpartner Suche
<https://www.buderus.com/ch/de/heizungs-fachpartner-suche/search/>



YouTube Kanal
<https://www.youtube.com/channel/UCu6twLZrlcgpt58WnnAF1UA>



www.buderus.ch

